



Debut®

Nachauflauf-Herbizid gegen Unkräuter in Zucker- und Futterrüben und in Chicorée

Was ist Debut?

Nachauflauf-Herbizid aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe mit Blatt- und Bodenwirkung gegen einjährige Unkräuter in Zucker- und Futterrüben sowie in Chicorée

Wirkstoffe

50% Triflursulfuron

Formulierung

Wasserdispergierbares Granulat (WG)

Hersteller

Du Pont de Nemours, USA

Wie wirkt Debut?

Debut ist ein hochaktives Herbizid aus der Gruppe der Sulfonylharnstoffe. Die Wirkstoffe werden hauptsächlich über die Blätter aufgenommen und sehr schnell in der Pflanze verteilt. In empfindlichen Pflanzen hemmt Triflursulfuron die Acetolaktatsynthese, die für die Bildung wichtiger Aminosäuren notwendig ist. Es tritt ein sofortiger Wachstumsstillstand in den Vegetationspunkten an Wurzeln und Spross ein. Es beginnt ein Absterbeprozess, der sich über mehrere Wochen erstrecken kann. Einige Unkrautarten bleiben verzerrt. In den Zucker- und Futterrüben hingegen wird der Wirkstoff sehr schnell abgebaut. Die Nährstoffkonkurrenz der Unkräuter zur Kulturpflanze endet ab dem Zeitpunkt der Behandlung. Die beste und schnellste Wirkung wird gegen kleine, intensiv wachsende Unkräuter erzielt.

Wie wird Debut angewendet?

Zucker- und Futterrüben: Dosierung 30 g/ha Debut + 0.25 l/ha Exell oder + 0.5 l/ha Gondor
Anwendung ab dem Keimblattstadium der Unkräuter, unabhängig vom Rübenstadium. Um eine optimale Wirkung zu erreichen, empfehlen wir eine frühe Anwendung bei kleinen Unkräutern (Hauptmasse im Keim- bis 4-Blatt-Stadium) sowie den Einsatz bei guten Wachstumsbedingungen (Temperaturen zwischen 10-25°C). Die Behandlung ist nach 8-10 Tagen 2-3-mal zu wiederholen. Maximal 3 Behandlungen pro Saison.

Zur Ergänzung des Wirkungsspektrums sind Tankmischungen mit Beetup Pro und Bettix, resp. Chloridazon DF empfehlenswert. Detailliertes Wirkungsspektrum siehe nächste Seiten.

Chicorée: 30 g/ha Debut (ohne Exell). Erste Behandlung wenn sich mindestens 75% der Chicorée-Pflanzen im 2-Blattstadium befinden. 2. Behandlung 7-10 Tage später, wenn sich mindestens 50% der Pflanzen im 4-Blattstadium befinden. Maximal 2 Behandlungen.

Wirkungsspektrum:

Gut erfasst werden: wie: Amarant, Ausfallraps, Binkelkraut, Hundpetersilie, Kamille, Klettenlabkraut (Klebern), Ausfallsonnen-Blume, Ackerwinde.

Wann darf Debut nicht eingesetzt werden?

Nicht anwenden bei Durchschnittstemperaturen unter 9°C. Keine Anwendung bei Staunässe, starker Trockenheit, auf extrem humusarmen Böden, bei Nährstoffmangel und bei geschwächten Rüben-Kulturen.

Mischbarkeit

Zur Ergänzung des Wirkungsspektrums in Zucker- und Futterrüben ist Debut mischbar mit Beetup Pro und Bettix, Bettix Triple, oder Chloridazon DF.

Nachbau

Nach der Ernte eines mit Debut behandelten Feldes können alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch können Rüben oder Mais nachgebaut werden.

Nützlingsverhalten

Debut zeigt ein positives Nützlingsverhalten und ist nicht giftig für Bienen, Laufkäfer und Kurzflügelkäfer.

IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Die Wirkung wird durch Niederschläge nicht beeinträchtigt, wenn diese später als 2 Stunden nach der Behandlung fallen.

Wichtig zu wissen

Breitblättrige Kulturpflanzen (zum Beispiel Reben, Raps, Gemüse) sind gegenüber Debut sehr empfindlich. Abdrift der Spritzbrühe auf diese Kulturen oder auf Flächen, die für den Anbau solcher Kulturen vorgesehen sind, unbedingt vermeiden. Nach Gebrauch Spritzgerät unbedingt gemäss Etikettentext mit All Clear® Extra reinigen.

Wenn Herbizide mit gleichem Wirkungsmechanismus über Jahre hinweg auf dem gleichen Feld zum Einsatz kommen, ist eine Selektion von resistenten Biotypen grundsätzlich möglich. Einzelne Biotypen können sich ausbreiten und dominant werden. Eine Resistenzbildung kann durch Produktwechsel oder Tankmischung mit Produkten, die einen anderen Wirkungsmechanismus aufweisen, vermieden werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S21 bei der Arbeit nicht rauchen

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrensymbol



N

Umweltgefährlich

Packungsgrösse

Packungen zu 60g Debut + 0.5 l Exell.

Kartons zu 4 Einheiten

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: info@staehler.ch

Homepage: <http://www.staehler.ch>

Wirkungsspektrum von Debut, Beetup Pro und Bettix

Unkraut	Wiss. Bezeichnung	Debut + Exell	Beetup Pro	Bettix WG
Amarant	AMASS	+++	++	+++
Ausfallraps	BRSNN	+++	-	+++
Ausfall-Sonnenblumen	HELAN	+++	-	-
Kamille	MATSS	+++	+	+++
Klettenlabkraut (Klebern)	GALAP	+++	++	-
Bingelkraut	MERAN	+++	++	-
Ausfall-Phacelia	PHCTA	+++	-	-
Ausfall-Ölrettich	RAPSO	+++	-	+
Zweizahn	BIDTR	+++	-	-
Hundspetersilie	AETCY	+++	+++	+++
Hohlzahn	GAESS	+++	+++	+++
Ackersenf	SINAR	+++	+++	-
Hederich	RAPRA	+++	+++	-
Hirtentäschel	CAPBP	+++	+++	+++
Taubnessel	LAMSS	+++	+++	+++
Franzosenkraut	GASPA	+++	+++	+++
Kleine Brennessel	URTUR	+++	+++	+++
Flohknöterich	POLPE	++	+	+++
Ampferblättriger Knöterich	POLLA	++	+++	+++
Vogelknöterich	POLAV	++	+++	-
Wilde Möhre	DAUCA	++	+	+
Schwarzer Nachtschatten	SOLNI	++		+++
Hybridamarant	AMAHY	++	+	+++
Acker-Stiefmütterchen	VIOAR	++	+++	+++
Hühnerhirse	ECHCG	+	+++	-
Vogelmiere	STEME	+	+++	+++
Weisser Gänsefuss	CHEAL	-	+++	+++
Windknöterich	POLCO	-	+++	-
Erdrauch	FUMOF	-	+++	-
Ehrenpreis	VERSS	-	+++	-
Ackerfuchsschwanz	ALOMY	+	+	-

+++	Sehr gute Wirkung
++	Gute Wirkung
+	Teilwirkung (in kleinen Entwicklungsstadien)
-	Ungenügende Wirkung